

Sielmanns Biotopverbund Bodensee

Ein neuer Feuchtgebietskomplex im Nesselwanger Ried

Aus einer artenarmen Wiese ist bereits im ersten Jahr ein Lebensraum für Vögel, Amphibien und Insekten geworden

Überlingen / Duderstadt, 28. September 2015 – Im Nesselwanger Ried bei Überlingen am Bodensee wurde heute das 26. neu angelegte Stillgewässer der Heinz Sielmann Stiftung in Sielmanns Biotopverbund Bodensee eingeweiht. Das Vorhaben wird von der Stadt Überlingen, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und der Heinz Sielmann Stiftung finanziert und umgesetzt. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) unterstützt das Projekt mit einem Flächentausch.

„Wir sind sehr glücklich darüber, nach mehr als dreijähriger Vorbereitung heute ein weiteres, wertvolles Feuchtgebiet mit großem Stillgewässer im Biotopverbund Bodensee einweihen zu können“, freut sich Prof. Peter Berthold, Stiftungsratsmitglied der Heinz Sielmann Stiftung über die Realisierung des neuen Weihers bei Überlingen-Nesselwangen. Das Gewässer bildet die Keimzelle für die ökologische Aufwertung des mehrere Hektar umfassenden Nesselwanger Rieds.

Zur Weiherherstellung wurden 16.400 Kubikmeter Boden ausgehoben und abtransportiert. Das neue Stillgewässer ist rund 14.500 Quadratmeter groß und bis zu drei Meter tief. Es wird durch oberflächennahes Grundwasser und Niederschläge gespeist. Ausgedehnte Inseln bieten ungestörte Brutmöglichkeiten, Rast- und Ruhebereiche für Vögel. Amphibien laichen in sich schnell erwärmenden Flachwasserzonen. In diesem Jahr besiedelten bereits unzählige Libellen den Weiher und legten ihre Eier ab, darunter z. B. Große Königslibelle, Plattbauch und Vierfleck. Ein Blässhuhn hat gebrütet, über Wochen hinweg hat sich ein größerer Trupp Graugänse am Gewässer aufgehalten, und auf den angrenzenden Weideflächen suchen Weißstörche nach Nahrung.

Presseinformation



Pressekontakt:

Stiftungszentrale
Heinz Sielmann Stiftung
Christoph Neumann
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt
Tel. 05527 914-314
Fax 05527 914-100
c.neumann@sielmann-stiftung.de

Internet

www.sielmann-stiftung.de

Für die Beweidung des ufernahen Umfelds wurde ein Festkoppelzaun errichtet. Der Weidebetrieb mit Hinterwälder Rindern, einer alten Haustierrasse aus dem Schwarzwald, wird von Landwirt Thomas Gobs aus Sipplingen organisiert und durchgeführt. „Die gesamte Weidefläche miteingerechnet, wird im Nesselwanger Ried durch das Projekt eine Fläche von über vier Hektar ökologisch aufgewertet“, so Ministerialrat Manfred Fehrenbach, Geschäftsführer der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg. Eine Beobachtungsplattform mit Infotafel bietet Naturerlebnismöglichkeiten und Informationen zum Projekt.

Oberbürgermeisterin Sabine Becker unterstrich die Bedeutung der Biotopmaßnahme mit Blick auf die Landesgartenschau in Überlingen im Jahr 2020: „Das Stillgewässerprojekt im Nesselwanger Ried gehört zu den Bausteinen der Landesgartenschau, die die Kernstadt mit den Ortsteilen verbinden und die besondere Kulturlandschaft rund um Überlingen in das Konzept der Landesgartenschau integrieren.“

„Für die Bundesanstalt ist der Flächentausch ein weiterer Baustein der bundesweit sehr intensiven und erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Heinz Sielmann Stiftung“, betonte Dr. Dietmar Götze vom Bundesforstbetrieb Heuberg der BIMA in seinem Grußwort. Aber auch vor Ort wird der Bundesforstbetrieb den Flächentausch dazu nutzen, um sein Netz wertvoller Naturschutzflächen am Bodensee weiter auszubauen. So sollen sowohl die verbleibenden Flächen als auch die Tauschflächen ökologisch weiter aufgewertet werden.

Der Raum Überlingen hat sich durch engagierte Akteure zu einem Schwerpunkt im Biotopverbund Bodensee entwickelt. Neben der jetzt anstehenden Neuanlage eines Stillgewässers wurden in den letzten Jahren weitere große Vorhaben realisiert: Die beiden Streuobst- und Weideprojekte am Hödinger Berg und an der Konstantinhalde, der Inge-Sielmann-Weiher sowie der Biotopkomplex mit Weiher am Eggenweiler Hof. Insbesondere die neu angelegten Stillgewässer sind in nur wenigen Jahren zu struktur- und artenreichen Feuchtgebieten geworden. Sindy Bublitz, Projektleiterin Sielmanns Biotopverbund Bodensee, geht davon aus, dass der neue Weiher im Nesselwanger Ried eine ähnlich positive Entwicklung vollziehen und sich dort bald ein artenreicher Lebensraum für Pflanzen und Tiere entfalten werde.

Gemeinsam für die Biologische Vielfalt in der Bodensee-Region

2004 initiierte Prof. Dr. Peter Berthold gemeinsam mit Prof. Heinz Sielmann das Projekt „Sielmanns Biotopverbund Bodensee“ in den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz. In Zusammenarbeit mit Kommunen, Bürgern und Landnutzern werden neue Biotope für Tiere und Pflanzen geschaffen und bestehende aufgewertet. 28 Biotopstandorte mit rund 100 Einzelmaßnahmen sind bereits realisiert worden. Die Schwerpunkte liegen auf der Anlage von Stillgewässern, dem Erhalt von großflächigen Streuobstwiesen und der Einrichtung von extensiven Weidegebieten.

Druckfähige Fotos zum Herunterladen unter
www.sielmann-stiftung.de

Ansprechpartner:

Heinz Sielmann Stiftung

Sindy Bublitz (Projektmanagement)

Telefon: 07771 8798377

s.bublitz@sielmann-stiftung.de

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Monika Baumhof-Pregitzer (Referentin)

Telefon: 0711 126 2229

Monika.Baumhof-Pregitzer@mlr.bwl.de